STÄDTISCHE KLINIKEN
FRANKFURT A.M. - HÖCHST

Presse-Information

Städtische Kliniken Frankfurt am Main-Höchst

Frankfurt a. M.-Höchst, 01.04.2009

Der Sommer kann kommen: Ferienbetreuung an den Städtischen Kliniken Frankfurt am Main-Höchst verspricht Spannung, Spiel und Kinderspaß/Noch freie Plätze

Frankfurt a.M.-Höchst. Die Städtischen Kliniken Frankfurt am Main-Höchst bieten in der Zeit vom 3. August bis 21. August 2009 in Kooperation mit dem Arbeiter-Samariter-Bund Region Frankfurt-Main-Taunus (ASB) eine bunte Ferienbetreuung für Vor- und Grundschulkinder an. Es stehen noch 19 Plätze zur Verfügung.

Das Angebot richtet sich sowohl an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Städtischen Kliniken, als auch an externe Interessierte. In den letzten drei Wochen der Sommerferien werden die Kinder in der Zeit von 6:30 Uhr bis 18:30 Uhr in den Räumlichkeiten der Städtischen Kliniken betreut und mit einem „all inclusive"-Paket (Verpflegung, Eintritte und mehr) versorgt.

Vor allem bei den im Schichtdienst tätigen Arbeitnehmern/-innen an den Städtischen Kliniken erfreut sich dieses flexible Zeitmodell großer Beliebtheit und wird vom Personal sehr gelobt. Ralph Freiherr von Follenius, Geschäftsführender Verwaltungsdirektor der Städtischen Kliniken betont, dass in Zeiten sich verändernder gesellschaftlicher Rahmenbedingungen besondere Herausforderungen darin bestehen, den im Schichtdienst beschäftigten Eltern eine unkomplizierte Balance zwischen Beruf und Familie zu ermöglichen.

Betreut werden die Kinder (in Kleingruppen) von qualifizierten Sozialpädagog-/innen sowie Erzieher/-innen des ASB mit mehrjähriger Berufserfahrung. In der gesamten Kernzeit der Ferienbetreuung ist der geplante Betreuungsschlüssel ein Betreuer für neun Kinder. „Damit wird der Regelwert von 1:12 (Betreuer pro Kind) deutlich unterschritten", freuen sich Gianina Zimmermann, Frauenbeauftragte an den Städtischen Kliniken Frankfurt am Main-Höchst, und das pädagogische Leitungsteam der Schülerbetreuung

Ihre Ansprechpartnerin:
Städtische Kliniken Frankfurt a. M.-Höchst
Petra Fleischer
Unternehmenskommunikation/Sprecherin
Tel. 069-3106-3818
E-Mail: petra.fleischer@skfh.de
www.skfh.de

---

des ASB, Gabriele Cenefels-Kupka und Karin Reidesel, und heben das „qualitativ Besondere“ an diesem Angebot hervor.

Die Kinder erwartet ein buntes und sehr abwechslungsreiches Ferienprogramm. Neben kreativen Projekten, Erste-Hilfe-Training, Ausflügen und sportlichen Aktivitäten sind auch Phasen der Entspannung, etwa bei Yoga oder Aqua Gymnastik, fest eingeplant. Zusätzlich erhält jedes Kind bereits zu Beginn der Sommerferien, unabhängig von der Länge des (genutzten) gebuchten Angebotes, die Feriencard der Stadt Frankfurt ausgehändigt.

Ansprechpartnerin vor Ort sowie für die Koordination der Anmeldungen zuständig ist Gianina Zimmermann (069/3106-3125; E-Mail: frauenbeauftragte@skfh.de).

Wie Ullrich Müller, Geschäftsführer des ASB erklärt, suchen gerade Eltern von Grundschulkindern in Ferienzeiten nach Betreuungsmöglichkeiten für ihre Kinder. Dies soll sich nun für die Beschäftigten der Städtischen Kliniken und externe Interessierte ändern. Bereits seit über vier Jahren ist der ASB Träger von Schülerbetreuungen und Ganztagsangeboten in Frankfurt und hat sich Bildung, Erziehung und Betreuung zu einer zentralen Aufgabe gemacht, so Müller weiter.

Die Städtischen Kliniken Frankfurt am Main-Höchst – ein Eigenbetrieb der Stadt Frankfurt – betreiben Medizin der höchsten Versorgungsstufe und sind akademisches Lehrkrankenhaus der Johann Wolfgang-Goethe-Universität. Jährlich werden über 35.000 Patienten stationär und mehr als 60000 Patienten ambulant behandelt. Mehr Informationen unter www.skfh.de.

Ihre Ansprechpartnerin:
Städtische Kliniken Frankfurt a. M.-Höchst
Petra Fleischer
Unternehmenskommunikation/Sprecherin
Tel. 069-3106-3818
E-Mail: petra.fleischer@skfh.de
www.skfh.de